

## INHALTSVERZEICHNIS

APS	BS	AHS	BMHS	BA	<u>RECHTSVORSCHRIFTEN</u>	<u>SEITE</u>
					Hinweis auf schulrechtliche Gesetze und Verordnungen _____	2
					45. Verordnung des Landesschulrates für Oberösterreich vom 04.09.2008 mit der die Lehrplanänderungen für Berufsschulen erlassen werden _____	2
					46. Verordnung des Landesschulrates für Oberösterreich vom 15.09.2008, mit welcher der 7. Dezember 2009 und der 3. Mai 2010 für die allgemein bildenden Pflichtschulen sowie die mit Unter- und Oberstufe geführten allgemein bildenden Höheren Schulen, an denen für alle Klassen und Schulstufen am Samstag kein Unterricht stattfindet, schulfrei erklärt wird _____	2

## MITTEILUNGEN

					Bewegung und Sport, Schwerpunkt Sicherheit im Schuljahr 2008/2009; Tag der Bewegung am 27. Mai 2009 _____	2
					„Zündstoff“ - Schultheaterwoche 2009 vom 15. bis 18. April 2009, Erklärung zur schulbezogenen Veranstaltung _____	3
					Ausschreibung - Schularzt-/Schulärztin an der HTBLA 5280 Braunau _____	4
					Ausschreibung - Direktor/Direktorin an der BHAK/BHAS I 4600 Wels _____	4
					Personalnachrichten _____	5

**Impressum:**

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Landesschulrat für Oberösterreich, Sonnensteinstr. 20, 4040 Linz-Urfahr

○ = wichtig

---

## RECHTSVORSCHRIFTEN

---

### **HINWEIS AUF SCHULRECHTLICHE GESETZE UND VERORDNUNGEN**

APS, AHS, BMHS, BA und BS

Novelle des Schulorganisationsgesetzes: BGBl I 116/08 vom 08.08.2008

Novelle des Schulunterrichtsgesetzes: BGBl I 117/08 vom 08.08.2008

Novelle des BG über die Berufsreifeprüfung: BGBl 118/08 vom 08.08.2008

Die Bundesgesetzblätter können unter der Internetadresse [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at) abgerufen werden.

(A3-23-12/2-08 – Frau Mag. Schwarzmaier)

### **45. VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR OBERÖSTERREICH VOM 19.09.2008 MIT DER DIE LEHRPLANÄNDERUNGEN FÜR BERUFSSCHULEN ERLASSEN WERDEN**

Kundmachung der 234. Verordnung der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur vom 01. Juli 2008, Teil II

Abrufbar im Internet unter:

[www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at) / im Link Bundesgesetzblätter authentisch ab 2004 / Bundesgesetzblatt Nr. 234/2008 Teil II

Der Amtsführende Präsident  
des Landesschulrates für OÖ  
Fritz Enzenhofer

(B4-306/5-2008)

### **46. VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR OBERÖSTERREICH VOM 15.09.2008, MIT WELCHER DER 7. DEZEMBER 2009 UND 3. MAI 2010 FÜR DIE ALLGEMEIN BILDENDEN PFLICHTSCHULEN SOWIE DIE MIT UNTER- UND OBERSTUFE GEFÜHRTEN ALLGEMEIN BILDENDEN HÖHEREN SCHULEN, AN DENEN FÜR ALLE KLASSEN UND SCHULSTUFEN AM SAMSTAG KEIN UNTERRICHT STATTFINDET, SCHULFREI ERKLÄRT WIRD**

Der Landesschulrat für Oberösterreich hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten vom 15.09.2008 (§ 7 Abs 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl 240/1962 idgF) auf Grund des § 2 Abs 5 Schulzeitgesetz, BGBl 77/1985 idgF, sowie § 2 Abs 5 des Oö. Schulzeitgesetzes, LGBl 48/1976 idgF, **für das Schuljahr 2009/10** verordnet:

Für die mit Unter- und Oberstufe geführten allgemein bildenden höheren Schulen, an denen für alle Klassen und Schulstufen am Samstag kein Unterricht stattfindet, sowie für die allgemein bildenden Pflichtschulen werden der **07. Dezember 2009** und der **03. Mai 2010** schulfrei erklärt. Diese schulfrei erklärten Tage vermindern die für die Schulfreierklärung durch das Schulforum bzw. den Schulgemeinschaftsausschuss vorgesehenen Tage gemäß § 2 Abs 5 leg.cit.

Der Amtsführende Präsident  
des Landesschulrates für OÖ  
Fritz Enzenhofer

(A3-21/9-08)

---

## MITTEILUNGEN

---

### **BEWEGUNG UND SPORT, SCHWERPUNKT SICHERHEIT IM SCHULJAHR 2008/2009; TAG DER BEWEGUNG AM 27. MAI 2009**

Der Landesschulrat für OÖ erklärt auf Initiative der ARGE Bewegung und Sport den 27. Mai 2009 zum "Tag der Bewegung". Dieser Tag steht unter dem Motto "Sicher bewegen in der Natur. Grenzerfahrungen - Grenzen erfahren" und ist Teil des thematischen Schwerpunktes der ARGE für das Schuljahr 2008/2009 ("zutrauen – vertrauen – trauen. Mit Wagemut zur Sicherheit").

Am diesjährigen Tag der Bewegung sollen für alle oberösterreichischen Schüler/Schülerinnen (zB fächer-übergreifende) Bewegungsprojekte angeboten werden.

Detaillierte Informationen und Anregungen für alle Kollegen/Kolleginnen erhalten die schulischen ARGE-Leiter/Leiterinnen für Bewegung und Sport und die BSP-Koordinatoren (im Pflichtschulbereich) über die ARGE Bewegung und Sport OÖ bzw. über die Homepage [www.bewegungundsport.eduhi.at](http://www.bewegungundsport.eduhi.at).

Werbe- und Informationsmittel (Plakate) werden den Schulen zu Schulbeginn übermittelt. Weitere Unterstützung erfolgt durch themenspezifische Fortbildungen der Pädagogischen Hochschule OÖ.

Der thematische Schwerpunkt und der "Tag der Bewegung" resultieren aus dem Aktionsjahr Bewegung und Sport 2006/2007. Im Sinne der Nachhaltigkeit ist die ARGE Bewegung und Sport in Kooperation mit dem Landesschulrat für OÖ bemüht, jedes Schuljahr einen thematischen Impuls zu setzen und damit die Unterrichtstätigkeit zu unterstützen und an der Entwicklung einer umfassenden Bewegungskultur mitzuwirken.

Weitere Angebote:

- Informationsmaterialien (vgl. [www.bewegungundsport.eduhi.at](http://www.bewegungundsport.eduhi.at))
- **"Projektbewerb"**: Unter allen eingesendeten Projektberichten werden Preise verlost; zusätzlich werden die besten Projekte prämiert. Eine detaillierte Ausschreibung folgt.

Die Schulleiter/Schulleiterinnen werden ersucht, den "Tag der Bewegung" und den Schwerpunkt der ARGE den Eltern im Klassen- und Schulforum bzw. im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) zur Kenntnis zu bringen und sie gegebenenfalls bei der Durchführung von Initiativen am Schulstandort einzubinden. Die Schulen sind aufgefordert, am Tag der Bewegung geeignete Maßnahmen zu setzen, um ein Signal für die Bedeutung der Bewegung zu geben.

Der Landesschulrat für OÖ erklärt den "Tag der Bewegung" gemäß § 13 a Schulunterrichtsgesetz idGF zur **schulbezogenen Veranstaltung**.

(A9-504/1-2008 – Frau Widera)

### **"ZÜNDSTOFF" – SCHULTHEATERWOCHE 2009 VOM 15. BIS 18. APRIL 2009 IN LINZ, ERKLÄRUNG ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG**

Vom 15. bis 18. April 2009 findet in Linz die Schultheaterwoche 2009 unter dem Titel "ZÜNDSTOFF 09" statt.

Der Verein ZÜNDSTOFF möchte mit der im Europäischen Kulturhauptstadtjahr stattfindenden Schultheaterwoche ZÜNDSTOFF 09 die Idee "Friedensstadt Linz" aufgreifen. Was bisher ausschließlich oberösterreichischen Schul- und Jugendtheatergruppen vorbehalten war, soll international ausgeweitet werden. Neben ausgesuchten heimischen Ensembles werden dabei ausschließlich Schul- und Jugendtheatergruppen eingeladen, die aus Regionen stammen, in denen eine politisch, sozial oder gesellschaftlich schwierige Lebenssituation vorherrscht: Theaterensembles aus Krisengebieten, Schultheatergruppen mit sozial schwierigen und vernachlässigten Jugendlichen oder Jugendtheatergruppen mit straffällig gewordenen Jugendlichen, die mit Hilfe der Theatererfahrung wieder einen kleinen Schritt in die Gesellschaft zurückgeführt werden sollen, werden mit heimischen Schultheatergruppen eine Woche lang für ein abwechslungsreiches, spannendes und für reichlich Zündstoff sorgendes Programm sorgen.

Darüber hinaus werden mehrtätige Workshops mit renommierten internationalen Künstlern/Künstlerinnen in den unterschiedlichsten theatralischen Ausdrucksformen das Festivalangebot komplettieren und zur Förderung des Dialogs zwischen den einzelnen Theatergruppen beitragen.

#### **Informationen erhalten Sie bei:**

Verein Zündstoff  
Herrn Alfred Rauch  
Hirschgasse 64  
4020 Linz  
Tel.: 070/ 78 51 41 – 20  
Mobil: 0664/ 20 24 9 25  
E-Mail: [alfred.rauch@aon.at](mailto:alfred.rauch@aon.at)  
[www.zuendstoff.at](http://www.zuendstoff.at)

Der Landesschulrat für OÖ erklärt die gegenständliche Veranstaltung gemäß § 13 a Schulunterrichtsgesetz idGF zur **schulbezogenen Veranstaltung**.

(A9-504/2-2008 - Frau Widera)

**AUSSCHREIBUNG**

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangen ab Dezember 2008 an der Höheren technischen Bundeslehranstalt 5280 Braunau, Osternbergerstraße 55, zwei Stellen einer Schulärztin/eines Schularztes mit einem Beschäftigungsausmaß von je ca. 8 bzw. 10 Wochenstunden zur Besetzung.

Je Schulärztin/Schularzt sind 4 bis 5 Wochenstunden (50 % des Beschäftigungsausmaßes), jeweils von 07:45 bis 08:45 Uhr, zu halten.

Zusätzlich ist eine notärztliche Ausbildung zB bei Elektrounfällen und für die Unterweisung von Schülern/Schülerinnen und Lehrern/Lehrerinnen wünschenswert.

Erfordernisse für die Bewerbung um die Stelle sind:

1. die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EU- bzw. EWR-Landes
2. die Berechtigung zur Ausübung der Tätigkeit als Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin bzw. als Facharzt/Fachärztin für Kinderheilkunde
3. Teamfähigkeit
4. Fähigkeit zum Umgang mit Jugendlichen

Weiters sind folgende Kenntnisse und Erfahrungen wünschenswert:

- sportmedizinische Ausbildung und Erfahrung
- Kenntnisse und Erfahrung bezüglich Verhaltensstörungen und psychosomatischer Erkrankungen bei Jugendlichen
- Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich der Suchtgiftvorsorge
- eine mehrjährige Tätigkeit als Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin bzw. Facharzt/Fachärztin für Kinderheilkunde
- Teilnahme am Schulärzteseminar der Österreichischen Ärztekammer
- Erfahrung in schulärztlicher Tätigkeit

Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle nicht geringer geeignet sind als der bestgeeignete Mitbewerber, werden bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerbungen sind unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen an den Landesschulrat für Oberösterreich 4040 Linz, Sonnensteinstraße 20, einzubringen, wo auch weitere Auskünfte eingeholt werden können.

Ein Bewerbungsansuchen gilt als rechtzeitig eingebracht, wenn es spätestens am Tage der Beendigung der Bewerbungsfrist, das ist der **31. Oktober 2008**, beim Landesschulrat für Oberösterreich einlangt ist oder an diesem Tag der postalischen Beförderung übergeben wurde.

Die erforderlichen Unterlagen sind:

1. Geburtsurkunde
2. Staatsbürgerschaftsnachweis
3. Promotionsurkunde
4. Nachweis über die Berechtigung zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin bzw. als Facharzt/Fachärztin für Kinderheilkunde
5. Original-Bescheinigung über Verurteilungen gemäß § 10 des Strafregister-Gesetzes 1968, die nicht älter als 6 Monate sein darf
6. ausführlich und eigenhändig geschriebener Lebenslauf
7. im Falle der Ausübung der ärztlichen Praxis die Bescheinigung der zuständigen Ärztekammer über die Niederlassung als selbständiger Arzt/selbstständige Ärztin für Allgemeinmedizin oder als Facharzt/Fachärztin für Kinderheilkunde und über Art und Umfang von allenfalls bestehenden Vertragsverhältnissen mit Sozialversicherungsträgern
8. Erklärungen des Bewerbers/der Bewerberin über sämtliche weitere ärztliche Tätigkeiten unter Anschluss einer diesbezüglichen Bescheinigung der zuständigen Ärztekammer (zB als Amtsarzt/Amtsärztin, Schularzt/Schulärztin, Betriebsarzt/Betriebsärztin, Konsulent/Konsulentin, Praxisvertretung, Sachverständiger/Sachverständige)
9. Nachweis über allfällige sonstige Kenntnisse und Erfahrungen
10. Eventuell vorhandene Zusatzdiplome der Österreichischen Ärztekammer

(A9—15-43/1-ad2-2008-Herr Dr. Niedermaier)

**AUSSCHREIBUNG**

Im Bereiche des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK/BHAS I 4600 Wels, Stelzhamerstraße 20, die Stelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung erfüllen, sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projekt- und Qualitätsmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Verwendung an Handelsakademien und Handelsschulen sind erwünscht.

Die Gesuche sind bis längstens 16.10.2008 unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Oberösterreich, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen (bei dem auch die erforderlichen Bewerbungsunterlagen/Formulare aufliegen), wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

(A2-461/1-ad-07 – Herr Dr. Ebner)

#### **PERSONALNACHRICHTEN**

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat

Frau Dipl.-Päd. Sonja **Schopper**

mit Wirksamkeit vom 01.09.2008 zur Fachvorständin an der HBLA f. w. Berufe und FS für Altenbetreuung und Pflegedienst 4400 Steyr, Leopold-Werndl-Straße 7, ernannt.

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat

Frau FOL Dipl.-Päd. Christine **Stüger**

mit Wirksamkeit vom 01.09.2008 zur Fachvorständin an der HGBLA (FR Mode und Bekleidungstechnik) 4802 Ebensee, Pestalozziplatz 4, ernannt.

Der Landesschulrat für Oberösterreich hat nachstehend angeführten Lehrern/Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Prof. OStR Mag. Christine **Stepanek**, BRG Linz, Fadingerstraße  
Prof. OStR Mag. Maria **Hintenaus**, BRG Linz, Landwiedstraße  
Prof. OStR Mag. Christine **Zeilinger**, BG/BRG Bad Ischl  
Prof. Mag. Franz **Schmid**, BG/BRG Rohrbach  
Prof. Mag. Ursula **Berger**, wkdl. RG der Franziskanerinnen Wels  
Prof. OStR Mag. Elisabeth **Kossmeier**, wkdl. RG der Franziskanerinnen Wels  
Prof. Mag. Renate **Rauch**, wkdl. RG der Franziskanerinnen Wels  
Prof. Mag. Walter **Peterleithner**, wkdl. RG der Franziskanerinnen Wels  
Prof. Mag. Anton **Wolfram**, wkdl. RG der Franziskanerinnen Wels  
Prof. Mag. Wolfgang **Baumgartner**, BHAK/BHAS Kirchdorf  
FV StR Sr. Ida **Jank**, HBLA f. w. Berufe der Don-Bosco-Schwestern, Vöcklabruck